



*Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen, liebe Freunde !*

im Rahmen der verschiedenen Reformprojekte zur Sanierung der Staatsfinanzen steht jetzt wieder einmal die Besteuerung von Lebensversicherungen im Mittelpunkt des Interesses. Bereits am 25. August 1999 wird das Bundeskabinett hierzu eine Entscheidung treffen.

Im Prinzip ist gegen eine Gleichbehandlung der verschiedenen Sparformen aus unserer Sicht nichts einzuwenden. Allerdings ist angesichts der ständigen Erosion der staatlichen Sozialsysteme bereits seit Jahren eine verstärkte private und betriebliche Vorsorge notwendig. Die jeweiligen Regierungen erklären auch regelmäßig, daß sie die private Vorsorge stärken wollen. Die Kompliziertheit der Materie sowie der Zeitdruck unter dem die neuen Gesetze entstehen, läßt uns allerdings befürchten, daß es auch diesmal nicht zu einem „großen Wurf“ kommen wird.

Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend sofort zu handeln und noch im August Ihre private Altersvorsorge in die eigenen Hände zu nehmen: noch können Sie steuerfrei Kapital sowie vor allem auch Rentenversicherungen abschließen und damit die Steuerfreiheit bis zu Ihrem Rentenalter sichern! Um es Ihnen leicht zu machen, ist unser Antwortfax diesmal entsprechend gestaltet. Bitte zögern Sie nicht – es geht um Ihr Geld!

Ihr



Frank Kittel

- [versiko geht an die Börse](#)
- [ökowerk-Rente 2000](#)
- [Recht: nicht zögern – klagen](#)
- [RechtsSchutzInfo:](#)
- [Ökologie von Rechts?](#)
- [Freistellungsaufträge ändern!](#)
- [Betriebliche Altersversorgung:](#)
- [Das einheitliche Zeichen in Deutschland für Produkte aus dem ökologischen Landbau](#)
- [www.eco-news.de](#)
- [Neues zum Thema erneuerbare Energien](#)

versiko geht an die Börse

Die versiko AG ist ein bundesweit tätiger, unabhängiger Versicherungsmakler und Marktführer bei der Vermittlung von ökologisch orientierten Versicherungen und Kapitalanlagen.

Viele ökowerk Mitglieder kennen die BeraterInnen von versiko seit Jahren, da diese in zunehmenden Maße die Beratung unserer Mitglieder übernommen haben.

versiko wendet sich mit dem Konzept einer lebensbegleitenden partnerschaftlichen Betreuung an PrivatkundInnen, FreiberuflerInnen und Gewerbetreibende. Seit 1992 entwickelt und vermarktet das Unternehmen in zunehmendem Maße eigene Finanzprodukte. Derzeit werden ca. 30.000 KundInnen betreut. Die Gesellschaft wächst seit Jahren überdurchschnittlich, wobei circa zwei Drittel des Geschäftes auf ökologisch orientierten Versicherungen und Kapitalanlagen beruhen. Hier wird bewiesen, daß Ökologie und Ökonomie miteinander vereinbar sind. Auf diese Weise entstand ein in der Finanzbranche einzigartiges Unternehmenskonzept.



Angesprochen werden vor allem bewußt lebende und engagierte Menschen, für die neben der Rentabilität auch soziale und ethische Werte Bedeutung haben.

Die Einführung der neuen Aktien im Freiverkehr von drei bundesdeutschen Börsen ist für das IV. Quartal 1999 vorgesehen. Sind Sie am Bezug von Aktien zum Emissionspreis interessiert ???

versiko geht an die Börse – gehen Sie mit? Service-Nummer 301

ökowerk-Rente 2000

Seit zwei Jahren erfreut sich die von uns angebotene ökowerk-Rente steigender Beliebtheit. Unsere Mitglieder bevorzugen eindeutig den Charme der optimierten privaten Versorgung gegenüber dem staatlichen Umlagesystem. Neben der bisherigen Flexibilität und der lebenslangen Rente bieten wir jetzt außerdem längere Garantiezeiten sowie ein Überschufsystem, bei dem die Überschüsse jedes Jahr zugewiesen werden und so besser nachvollziehbar sind. In vielen Fällen bedeutet dies zudem eine Verbesserung der Leistungen.

Als kostenlose Zusatzleistung bieten wir jetzt allen „ökowerk-RentnerInnen“ eine Hotline mit den Leistungen eines Notruftelefons! Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr stehen erfahrene und medizinisch ausgebildete MitarbeiterInnen mit Rat und Tat zur Seite ...

- bei Fragen zu Krankheiten und Unfällen
- Auskunft zu ärztlichen und zahnärztlichen Notdiensten
- Reiseplanung mit Impfvorschlägen
- Beratung und Hilfestellung bei allen medizinischen Fragen zwischen In- und Ausland
- Rücktransport aus dem Ausland usw ...

Buchen Sie Ihre sorgenfreie Zukunft jetzt mit unserem Antwortfax!

Recht: nicht zögern – klagen

auch Arbeitslose haben ein Recht auf private Vorsorge!

Das Bundessozialgericht entschied folgenden Fall: Ein 59-jähriger erhielt zwei Lebensversicherungen ausbezahlt. Das Arbeitsamt stellte daraufhin die Leistungen ein. Der arbeitslose Mann klagte gegen diese Vorgehensweise und gewann!

Begründung: da mehrere Lebensversicherungen um das 60. Lebensjahr herum zur Auszahlung kommen, sei wohl der 60. Geburtstag der Termin, zu dem der Kläger seinen Ruhestand geplant habe. Mitin sei es nicht zulässig, diese Beträge auf die Arbeitslosenhilfe anzurechnen.

(AZ: Bundessozialgericht, 11 Rar 23/96)

Freistellungsaufträge ändern! Halbierung der Sparerfreibeträge

Mit Wirkung ab 1.1.2000 werden die zur Zeit gültigen Sparerfreibeträge in Höhe von DM 6.100,- für Ledige und DM 12.200,- für Verheiratete auf dann nur noch DM 3.100,- bzw. DM 6.200,- gekürzt; also praktisch halbiert! Bitte überprüfen Sie alle von Ihnen erteilten Freistellungsaufträge und lassen Sie sie ggfs. ändern! Falls Sie

Steuern sparen

Bei Interesse fordern Sie bitte mit dem Antwortfax das Angebot „oecogarant“ für einen Betrag zwischen DM 20.000,- und DM 50.000,- an!

Einnahmen aus Zinsen und Dividenden realisieren, die deutlich über Ihrem Sparerfreibetrag liegen, sollen Sie jetzt die Chance nutzen und einen Teil Ihres Vermögens in steuerfreie Anlagen umschichten.

www.eco-news.de

ist die Internetadresse eines neuen newsletters (für Journalistinnen), der aktuelle Informationen zu Umwelt und Ökologie anbietet von ökologischem Bauen/Wohnen über Gesundheit/Naturkosmetik bis zu neuen Umwelttechnologien. Individuell zusammengestellte Themen können per E-mail abonniert werden. Ein interessantes Angebot, wemgleich der Service noch im Aufbau begriffen ist. Viele Meldungen werden direkt von Anbietern eingestellt, was einerseits große Aktualität bedeutet, andererseits die Verantwortung der breiten Recherche und Bewertung beim Journalisten läßt.

Betriebliche Altersversorgung: Achtung Fußangel!

Viele ArbeitnehmerInnen nutzen seit Jahren die Möglichkeit der Gehaltsumwandlung, um erfolgreich und legal Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zu sparen. Das funktioniert so: über den Arbeitgeber wird eine Direktversicherung für seine Angestellten abgeschlossen. Der Jahresbeitrag wird aus dem Weihnachtsgeld abgezweigt. Dadurch werden drei Fliegen mit einer Klappe geschlagen:

1. Auf den Beitrag von jährlich maximal DM 3.408,- wird nur eine Pauschsteuer von 20% (plus Soli-Zuschlag) statt der individuellen – meist deutlich höheren Lohnsteuer – erhoben.
2. Der Beitrag ist in voller Höhe sozialversicherungsfrei und
3. in ökolwerk wird eine Versicherung mit Rabatt abgeschlossen, so daß auch die Anlage des Geldes zu besten Konditionen durchgeführt wird.

In aller Regel übernimmt der Arbeitgeber die pauschale Lohnsteuer für seine Angestellten, da er ebenfalls die Sozialversicherungsbeiträge spart. In diesem Fall bleibt alles beim alten und weiterhin extrem vorteilhaft.

In Einzelfällen kommt es aber vor, daß der Arbeitgeber die pauschale Lohnsteuer nicht übernimmt und die Angestellten diese selber tragen. Bis April diesen Jahres war dieser Betrag ebenfalls sozialversicherungsfrei. Das ist jetzt geändert worden, der Aufwand für die pauschale Lohnsteuer muß ebenfalls mit Sozialversicherungsbeiträgen belegt werden.

Falls dieser Fall bei Ihnen vorliegt, sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Arbeitgeber und bitten Sie ihn die Lohnsteuer zu übernehmen! Nur dann realisieren Sie selbst den maximalen Vorteil aus Ihrer Direktversicherung! Falls Sie Argumente brauchen: unsere BeraterInnen helfen Ihnen gern. Um den vollen Vorteil einer Gehaltsumwandlung auch in konkreten Zahlen greifbar zu machen, haben wir zwei Zahlen-Beispiele für Sie vorbereitet.

Mit der Servicenummer 302 können Sie diese anfordern.

RechtsSchutzInfo: Ökologie von rechts?

Das RechtsSchutzInstitut (RSI) engagiert sich seit 1996 gegen rechtsextreme Entwicklungen. Aktuell ist das zweite Info zum Thema: „Rechtsextreme Parteien und Vereinigungen in der Ökologieszene“ erschienen. Es enthält einen Überblick über die verschiedenen rechtsextremen organisatorischen Zusammenhänge, die auf unumweltschützende Bewegungen Einfluß zu gewinnen suchen.

Kostenlose Bestellung
Service 303



Das einheitliche Zeichen in Deutschland für Produkte aus dem ökologischen Landbau

Der Markt für Produkte aus ökologischer Erzeugung ist einer der wenigen Wachstumsbereiche im Lebensmittelsektor. Experten rechnen mit einem Marktpotential von 10% des gesamten Lebensmittelumsatzes. Voraussetzung sind Einkaufssicherheit und eine einfache Erkennbarkeit der Öko-Produkte, insbesondere im Lebensmitteleinzelhandel.



Lebensmitteleinzelhandel.

Die AGÖL, Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau, und die CMA, Centrale Marketing-Gesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft, haben zur Erschließung des Absatzpotentials ökologisch erzeugter Produkte eine (nicht unumstrittene) Einigung erzielt und das bundesweite Öko-Prüfzeichen entwickelt.

Das Zeichen wird von einer gemeinsamen Gesellschaft vergeben, der Öko-Prüfzeichen GmbH. Sie soll das Zeichen durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit bekannt machen. Die CMA stellt in den nächsten drei Jahren für die Einführung des Zeichens ein Finanzvolumen von DM 5 Mio bereit. Sitz der kleinen Gesellschaft ist Bonn, vielen noch bekannt als ehemalige Bundeshauptstadt.

Weitere Infos:

Telefon 0228 - 977 77 00, Fax 0228 - 977 77 99

Neues zum Thema erneuerbare Energien

Heizen mit Holz-Pellets

Holz-Pellets sind Presslinge aus naturbelassenem Restholz. Aufgrund ihrer geringen Restfeuchte eignen sie sich vorzüglich zur Verbrennung in speziellen Heizkesseln und Öfen, die aufgrund der enormen Entwicklung der letzten Jahre ein sauberes und komfortables Heizen ermöglichen. Holz ist eine erneuerbare, heimische Energiequelle und ausreichend verfügbar. Vom jährlichen Zuwachs werden zur Zeit nur etwa zwei Drittel genutzt. Diese Nutzung schafft außerdem zahlreiche Arbeitsplätze in mittelständischen Gewerbe, der Dienstleistungsbranche und sogar der Industrie.

Bei der Verbrennung von einem Liter Heizöl werden circa 2,9 kg fossiles CO₂ freigesetzt, bei einem m³ Erdgas 1,9 kg CO₂. Holz ist gespeicherte Sonnenenergie, seine Verbrennung ist daher CO₂ neutral!

Infos: WKB GmbH, Tel. 03342 - 203 501, Fax 03342 - 20 35 03

Wer sollte Mitglied werden?

Branchenunabhängig alle Betriebe, von der Schreinerei über die Arztpraxis bis zum Naturokosthandel, egal ob Einzel- oder Großhandel, Selbständige oder FreiberuflerInnen, sowohl die EDV-Beraterin als auch die freie Schule, alle Verbände, Organisationen, die sich in ihrem Handeln und Denken einer ökologischen Lebensweise verpflichtet fühlen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt abhängig von der Betriebsgröße mind. DM 30,- jährlich zzgl. einer einmaligen Aufnahmegebühr von DM 50,-. Ein Aufnahmeantrag kann formlos an das ökowerk gestellt werden. Die Beitragszahlung ist nur per Bankeinzug möglich.

ökowerk e.V. • Fichtenstraße 42 • 40233 Düsseldorf • 0211 - 97 37 150 • 0211 - 97 37 31 10

EPR

Euroreaktor und Atomrechtsänderung

Im Jahre 1989 ging der letzte Atomreaktor in der Bundesrepublik ans Netz. Das umfangreiche franz. Atomprogramm lief im Jahre 1998 aus. Nachdem in beiden Staaten die GRÜNEN mit an die Regierung kamen, glauben viele, das Thema EPR hätte sich damit erledigt. Unverdrossen planen SIEMENS/FRAMATOME jedoch, den Reaktor Anfang des nächsten Jahrzehnts in Frankreich zu errichten.

EPR - Euroreaktor und Atomrechtsänderung - die Atomlobby rüstet für das nächste Jahrtausend, 32 Seiten, DM 12,- zzgl. Versandkostenpauschale.

Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) e.V., Prinz-Albert-Str. 73, 53113 Bonn, Tel. 0228/ 21 40 32, Fax - 33

Atomlobby rüstet für das nächste Jahrtausend!

UnternehmensGrün

UnternehmensGrün hat das „100.000 Dächer-Solarstrom-Programm“ des BuMi für Wirtschaft und Technologie hinterfragt. Kann das energiepolitische Ziel einer zukunftsicheren, wettbewerbsfähigen und umweltschonenden Energieversorgung erreicht werden und kann ein deutliches Signal für den Ausbau dieser zukunftssträchtigen Technologie gesetzt werden? Bitte das Forum per Fon 0711 - 61 59 510 oder Fax 0711- 61 59 540 anfordern.

Impressum

öko-maerker Nr. 30/'99
Erscheinungsmonat: 08/'99
Herausgeberin: ökowerk e.V.
Auflage: 16000 Stück
Druck: TIAMAT GmbH, Düsseldorf
Gedruckt auf: Kreuzer Ienza
100 % Recycling-Papier